

REGIOJOURNAL

Das Magazin der Regionalen Entwicklungsgesellschaft in Oberhavel-Nord mbH



Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

Rudolf-Breitscheid-Straße 41 \cdot 16775 Gransee \cdot Tel.: 03306 7979-0 \cdot Fax: 03306 7979-23 info@gewo-gransee.de \cdot www.gewo-gransee.de

Zwischen Stechlin und Schloss Meseberg fühlen wir uns wohl! Das ist Lebensqualität für die ganze Familie!



Sie suchen eine moderne und preisgünstige Wohnung oder einen Verwalter für Ihr Wohnhaus? Wir sind Ihnen bei der Lösung Ihres Wohnungsproblems gern behilflich.

Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten!

Liebe Leser des REGiO-Journals,

Ein aufregendes Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr des Umbruchs. Langjährige Mitarbeiterinnen haben uns aus persönlichen und Altersgründen verlassen, mit der Geschäftsstelle in Gransee sind wir umgezogen, haben neue Ideen umgesetzt. Trotz aller Aufgaben, dieses Jahr hat uns Mut gemacht, unseren Weg weiter zu gehen. Der Zuspruch im Mittelzentrum - ob von Unternehmern, sozialen Einrichtungen und Vereinen ist groß. Und unsere Gäste, die wir in den Tourist-Informationen bedienen, sind begeistert von der Brandenburgischen Seenplatte, in der wir arbeiten dürfen. Auch in 2020 möchten wir den Weg fortsetzen, für Sie da zu sein.

"Das Vergleichen ist das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit." Die Worte des Philosophen Sören Kierkegaard sind uns dabei Ansporn und Motivation. Um erfolgreich und zufrieden im Beruf zu sein, ist es wichtig, die eigenen Werte und Bedürfnisse zu kennen und ihnen zu folgen. Was unsere Gesellschaft und unsere Mitarbeiterinnen bewegt? Jeden Tag in der Region, mit den Menschen, die hier leben, etwas für die Region zu gestalten, aus Ideen Projekte wachsen zu lassen und diese gemeinsam mit Leben zu füllen.

Doch welche Herausforderungen haben die Menschen im Mittelzentrum? Vor allem die regionale Wirtschaft hat Sorgen, nicht etwa wegen zu wenig Aufträgen, sondern fehlendem Personal oder der Digitalisierung. Wir helfen gern und beraten zu diesen Fragen. Wir möchten der Region eine Perspektive, neue Denkansätze und innovative Ideen schenken. Besonders beschäftigt uns dabei der immer akuter werdende Ärztemangel auf dem Land. Mit einer Kampagne möchten wir 2020 versuchen, junge Mediziner für das Mittelzentrum zu begeistern und das Thema Daseinsvorsorge zu sichern.

Daneben gilt unser Augenmerk 2020 erneut, die Region und ihre Besonderheiten zu bewerben, bekannter zu machen und Besucher in die Brandenburgische Seenplatte zu locken. Unseren Erzeugern regionaler Produkte und Anbietern Brandenburger Küche möchten wir unsere Wertschätzung zollen und haben für Sie, liebe Bewohner des Mittelzentrums und für Gäste, eine Broschüre erstellt, die einzelne Protagonisten vorstellt. Bleiben Sie mit uns in Kontakt, stellen Sie Fragen, kommen Sie mit Ihren Ideen, tauschen Sie sich mit uns aus, wie wir unsere Region weiter fördern und stärken können. Wir hören Ihnen gern zu. Lassen Sie uns es gemeinsam anpacken!

Viel Freude beim Lesen Ihr Olaf Bechert





Unser Angebot für Rechner oder Smartphone finden Sie auf unserer Webseite mit aktuellen Meldungen, Projekten, Veranstaltungen und Service-Seiten.

www.regio-nord.com





Mobile Informationen abrufen, das macht die REGiO-Nord App möglich, die kostenlos in allen App-Stores heruntergeladen werden kann.

www.regio-nord.com



Geschäftsführer der REGiO-Nord mbH

Inhaltsverzeichnis

Seite 4/5

Wir stellen uns dem digitalen Umbruch Ein Klick und schick

Seite 6

Wir nehmen uns der Wünsche der Jüngsten an Premierenspaß

Seite 7

Wir helfen Jugendlichen beim Start in die Selbständigkeit Engagement lohnt sich

Seite 8/9

Wir helfen kleinen und mittleren Unternehmen Zuversichtlich in die Zukunft

Seite 10

Wir unterstützen die lokalen Leuchttürme Bühne frei für die reaionale Landwirtschaft

Seite 11

Wir geben der Region eine Perspektive Most Wanted: Landarzt

Seite 12

Wir begeistern uns für die Produkte in der Brandenburgischen Seenplatte Heimische Qualität überzeugt

Seite 14

Veranstaltungen Was 2020 in der Region los ist



EIN KLICK UND SCHICK

REGIO-NORD RELAUNCHT: UNTERNEHMENS-INTERNETSEITE BEKOMMT NEUE OPTIK UND NOCH MEHR INHALT

Ein kurzer, einprägsamer Domainname, eine benutzerfreundliche Webseite, das sind die Voraussetzungen für einen überzeugenden Internetauftritt. Nach sieben Jahren hat die REGiO-Nord mbH ihre Webseite überarbeitet. Seit Juli 2019 ist diese online. "Aussehen, Funktionalität und Inhalte unserer Webseite sollen zusammenspielen, sich gegenseitig unterstützen", sagt Ulrike Kirsten, Marketingmitarbeiterin in der Entwicklungsgesellschaft. "Das Internet bleibt nicht stehen, entwickelt sich rasant. Ein Relaunch war uns gerade deshalb so wichtig, damit Nutzer der Seite noch schneller, mit wenigen Klicks zu den Bereichen gelangen, die sie interessieren, wo sie sich Hilfe versprechen."

Mit der neuen Seite möchte die Entwicklungsgesellschaft in Zukunft weiterhin abwechslungsreiche, aktuelle Inhalte liefern, zielgruppenorientiert aufbereitet. So ist die Seite im responsiven Webdesign gestaltet, das heißt, sie passt sich mit der Optik automatisch an den Bildschirm eines Smartphone an. Eine nicht zu tiefe Navigation sorgt dafür, dass sich Nutzer auf der Seite schnell zurechtfinden und zügig zu ihrem Ziel gelangen. Zudem ist auf der Seite und allen Unterseiten eine Kontaktmöglichkeit verlinkt, über die Interessierte jederzeit Kontakt zum Unternehmen aufnehmen können.

Auf der Seite stellt sich die Gesellschaft ihren Besuchern nun ausführlicher vor als auf der alten Seite. "Wer sind die Mitarbeiter der REGiO-Nord? Welche Aufgabengebiete betreut die Entwicklungsgesellschaft für die Kommunen Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel? Das sind Fragen, die sich die Nutzer stellen", sagt Ulrike Kirsten, die bei der REGiO-Nord zuständig ist für die Betreuung der Internetseiten und Social-Media-Kanäle

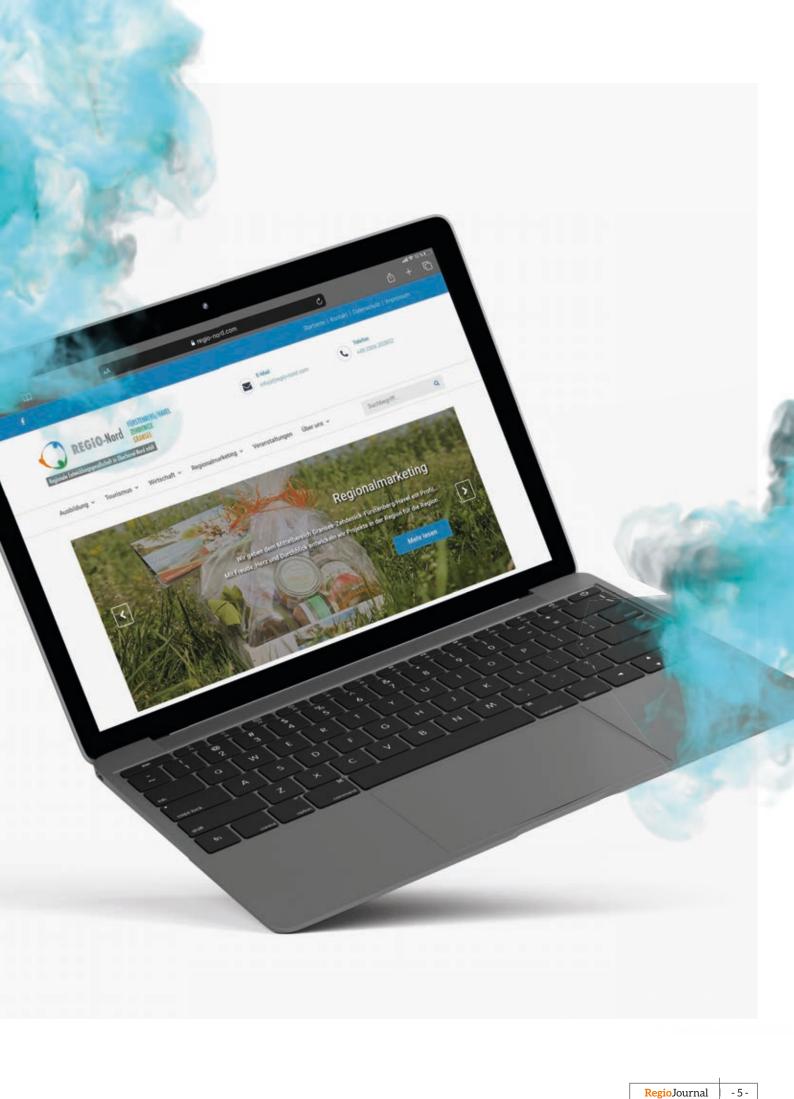
Deshalb habe die Gesellschaft bei der Überarbeitung der Seiten nun auch Fotos der Mitarbeiter eingefügt. "So baut der Nutzer doch viel schneller eine Bindung auf, entscheidet im besten Fall, weil er eine Sympathie hat, dann auch eher anzurufen, als wenn er gar keine Vorstellung von der Person hat. Fotos bauen doch eher Hürden ab", so Ulrike Kirsten. Gerade bei einer Gesellschaft, die in der Region etwas für die Region erreichen möchte und damit das Ohr nah an ihren Bewohnern haben sollte, ist ein persönlicher Internetauftritt ein absoluter Vorteil.



Sie suchen nach Wegen Ihr Unternehmen gekonnt digital aufzustellen?

Wir beraten gern. Melden Sie sich unter: Tel. 03306/202852,

E-Mail: buero@regio-nord.com, Web: www.regio-nord.com









Haben Sie Ideen, wie wir die Kleinsten im Mittelbereich außerdem fördern können?

Dann ist Ulrike Kirsten bei der REGiO-Nord Ihre

E-Mail: kirsten@regio-nord.com



PREMIERENSPASS

HEIMATKUNDE HAUTNAH: GRUNDSCHÜLER ERLEBEN ERSTMALS BEIM REGIONAL-TAG KULTURELLE EINRICHTUNG IM MITTELBEREICH

Was für ein Tag! Sonne satt gab es bei der Premiere am 21. Mai 2019, am ersten REGiOnal-Tag für die Viertklässler aller sieben Grundschulen des Mittelbereichs aus Gransee, Menz, Mildenberg, Bredereiche, Zehdenick und Fürstenberg/Havel. Rund 200 Mädchen und Jungen konnten so das Kurt-Mühlenhaupt-Museum im Zehdenicker Ortsteil Bergsdorf kennenlernen.

Für die meisten Kinder war es der erste Besuch der Kultureinrichtung, die Hannelore Mühlenhaut mit ihrem verstorbenen Mann Kurt in den vergangenen Jahrzehnten aufgebaut hat. "Unser Anliegen mit diesem Projekt ist es, Heimatkunde erlebbar zu gestalten und neugierig auf mehr zu machen, auf das, was unsere Region alles zu bieten hat", sagt REGiO-Nord-Geschäftsführer

Olaf Bechert. Beim Ausprobieren von Drucktechniken und Riesenseifenblasen-Machen, Luftballontieren basteln, Geschichte und Geschichten über das Museum und Kurt Mühlenhaupt, Puppentheater, einer riesigen Draußen-Natur-Spielwelt, was sich Garten nennt und lecker Essen, gab es viel gute Laune und eine Menge glückliche Gesichter. "Nach viel Lob und ausschließlich positiven Rückmeldungen aus den Schulen steht für uns fest: Der REGiOnal-Tag findet jetzt jedes Jahr seine Wiederholung", so Olaf Bechert.

Für 2020 stehen der Ziegeleipark Mildenberg, Gut Boltenhof und das IGB in Neuglobsow als Veranstaltungsorte zur Diskussion.



ENGAGEMENT LOHNT SICH

MITTELZENTRUM STOCKT SEIT EINEM JAHR LEHRLINGSGELD VON AZUBIS AUS GRAN-SEE, ZEHDENICK UND FÜRSTENBERG/ HAVEL AUF

Sie sind Anreiz und Dankeschön zugleich. 100 Euro zusätzlich können Auszubildende in Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel zusätzlich erhalten und sich so ihr Lehrlingsgeld aufstocken. Einige Bedingungen müssen die Jugendlichen dafür aber erfüllen: Sie wohnen in einer der drei Städte, dazugehörigen Ortsteile und Gemeinden des Mittelzentrums, ihr Ausbildungsplatz befindet sich hier und sie sind aktives Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr, beim Deutschen Roten Kreuz oder beim Technischen Hilfswerk. Und es muss die erste Ausbildung sein.

Mit dem finanziellen Zubrot möchten die Verantwortlichen im Mittelzentrum Anreize geben, dass junge Leu-



Du hast Fragen zur neuen Ausbildungsförderung?

Dann sind Olaf Bechert und Sabrina Kientopf deine Ansprechpartner bei der REGiO-Nord. Du erreichst sie unter:

Tel.: 03306/202852 E-Mail: buero@regio-nord.com Web: www.regio-nord.com

te in der Region bleiben und gleichzeitig ihr ehrenamtliches Engagement honorieren, den Nachwuchs an Rettern und Helfern sichern. 20 Jugendliche nehmen die Förderung aktuell in Anspruch. Geht es nach Frank Stege, amtierender Kooperatiosnvorsitzender der Regio-Nord, kann das gern noch mehr werden. "Ehrenamtliche Arbeit muss unbedingt anerkannt werden", sagt Frank Stege. Füreinander einstehen sei lebensnotwendig.

Die gezielte Nachwuchsförderung trägt längst Früchte. Schon im Kindergarten werden junge Menschen für die Feuerwehr im Mittelzentrum geworben. Der Knick entsteht, wenn die Jugendliche wegen einer Ausbildung ihre Heimat verlassen. Niko Schröter ist sozusagen Pionier und Paradebeispiel zu gleich. Von Beginn an hat der heute 17-Jährige an der Feuerwehr-AG teilgenommen. Nach dem Abschluss an der Werner-von-Siemens-Schule in Gransee, hat der Kraatzer seinen Traum erfüllen können und eine Lehrstelle bei einem Tischler im Mittelzentrum gefunden. "Ich wollte hier bleiben, allein wegen meiner Familie, den Menschen, der Wehr und den Freundschaften, die ich dort geschlossen habe." Die finanzielle Zugabe findet Niko zusätzlich anreizend. "Wer freut sich nicht über ein paar Euro mehr in der Tasche "





Zuversichtlich in die Zukunft

REGIO-NORD UNTERSTÜTZT IM VIERTEN JAHR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN BEI DER ENTWICKLUNG UND FINANZIELLEN UM-SETZUNG INNOVATIVER GESCHÄFTSIDEEN

Frauen und Autos – für Grit und Ute Eckfeld verträgt sich das wunderbar. Beide werden quasi in der Werkstatt ihres Vaters Eberhard groß. Dass sie das Familienunternehmen weiterführen, wenn ihr Vater die Geschäfte abgibt, war für die Frauen daher ganz selbstverständlich.

1966 gründet er das Kfz-Handwerks-Unternehmen in Gransee. Das Firmenmotto "Persönlich – ehrlich – kompetent" hat sich auch nach dem Generationenwechsel bewiesen. "Der enge Kontakt zu unseren Kunden ist uns wichtig und natürlich muss die Qualität stimmen", sagt Grit Eckfeld, die seit 1990 im Unternehmen arbeitet und 2008 die Geschäfte von Vater Eberhard übernommen hat.





Auch Sie möchten Ihr Unternehmen voranbringen? Dann melden Sie sich bei uns.

Tel.: 03306 / 20 28 52 E-Mail: buero@regio-nord.com Web: www.regio-nord.com

schäftsfelder immer im Blick, investieren und renovieren, wenn es der Markt vorsieht", sagt Grit Eckfeld.

Zuletzt wurden in der Opel-Vertragswerkstatt neue Klimaservicegeräte angeschafft, dazu der HU-Prüfplatz nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen umgestaltet. Für die Investition hat sich Grit Eckfeld an das Mittelzentrum REGiO-Nord gewendet.

Seit 11 Jahren stellt es sich der Herausforderung, den ländlichen Raum und die Kommunen Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel bei der wirtschaftlichen Entwicklung mit zu unterstützen. Das Land Brandenburg hat das gewürdigt, unter anderem mit der Vergabe zusätzlicher Fördermittel im Mittelzentrum an kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Diese Förderung hat auch Grit Eckfeld genutzt – unter anderem für die Anschaffung neuer Geräte und Technik.

Zuletzt wurden in der Opel-Vertragswerkstatt neue Klimaschutzgeräte angeschafft, dazu der HU-Prüfplatz nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen umgestaltet. Für die Investition hat sich Grit Eckfeld an das Mittelzentrum REGiO-Nord gewendet.

Während die studierte Juristin das Autohaus leitet, kümmert sich Schwester Ute um den Bereich Service und ihr Bruder arbeitet in der Werkstatt. 10 Angestellte beschäftigt das Unternehmen. Die Weiterentwicklung, Modernisierung und Umsetzung innovativer Geschäftsideen im Unternehmen ist Grit Eckfeld besonders wichtig, auch um immer neue

Kunden zu gewinnen.

Neben dem Werkstattgeschäft gehört der Fahrzeughandel mit Opel-Neuwagen und Gebrauchtwagen zum Firmenportfolio, zudem die Fahrzeugfinanzierung und Fahrzeugversicherung. 2016 feierte das Familienunternehmen 50. Geburtstag. "Wir haben die kontinuierliche Entwicklung unserer Ge-

Denn für den HU-Prüfstützpunkt wird ein Bremsprüfstand mit standardisierter Datenschnittstelle sowie auf modernste Scheinwerfertechnik reagierend die Einrichtung eines Scheinwerferprüfplatzes verlangt.

Unter anderem wurden in den Jahren 2017 und 2018 mehrere Förderungen in Gransee und Zehdenick bewilligt, darunter für das Autohaus Eckfeld AG und Judith Behm mit ihrem Optikgeschäft "GranSeher" in Gransee, in Zehdenick für Sybille Günther mit ihrem Kosmetikstudio "Beauty Spot", das Geschäft "Augenoptik Kloeter" von Jutta Humburg, Heiko Joerchel mit seinem Laden "Jeans-Line", Nadine Jucha mit der Erweiterung ihres Friseurladens "Family Hairstudio" und MD Bau – Harald Matthes mit der Anschaffung neuer Einrichtung und Maschinen. Insgesamt wurden 40 Beratungen von der REGiO-Nord durchgeführt.



BÜHNE FREI FÜR DIE REGIONALE LANDWIRTSCHAFT

UWE HALLINGS AUSSTELLUNG "REGIONALE LANDWIRTSCHAFT" GIBT DER WICHTIGSTEN BRANCHE IM MITTELZENTRUM EIN GESICHT

Für wichtige Themen hat Uwe Halling ein Gespür. Der 58-jährige "Photoactionist" zieht nicht einfach los, er wählt die Sujets seiner Projekte wohl überlegt aus, kommt mit möglichen Modellen und Akteuren ins Gespräch, ehe die ersten Motive abgelichtet werden.

Inzwischen kann er auf 30 Ausstellungen zurückblicken. Das Thema Landwirtschaft umtreibt den Fotokünstler, der zudem für eine große Brandenburgische Tageszeitung im Mittelzentrum unterwegs ist, schon seit geraumer Zeit.

Mit Unterstützung der REGiO-Nord konnte er die Bildideen nun umsetzen. Imageprobleme? Nachwuchssorgen? Landwirtschaft liegt im Trend und hat weniger als andere Branchen mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Auch das wollte Uwe Halling zeigen. Junge Menschen, vor allem auch Frauen, sehen eine Zukunft in dem Wirtschaftszweig, übernehmen die Höfe der Eltern oder setzen Zeichen mit biologischem und ökologischem



Fotograf:

Uwe Halling



Anbau. Trotz dessen steht auch die Landwirtschaft vor großen Herausforderungen. Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung, die das Leben mit der Landwirtschaft im Mittelzentrum Gransee, Fürstenberg/Havel und Zehdenick, beleuchtet. Die Wertschätzung der Landwirtschaft liegt der REGiO-Nord ebenso am Herzen wie Uwe Halling. Mit dem Fotografen wurde ein Partner gefunden, der diese Fragestellungen kreativ umgesetzt hat.

Welche Schwierigkeiten und Probleme haben junge wie erfahrene Landwirte? Was macht den Beruf für sie jedoch so erstrebenswert? Warum lohnt das frühe Aufstehen, die körperlich anstrengende Arbeit? Antworten finden sich in den Porträts von fünf landwirtschaftlichen Familienunternehmen, die Uwe Halling für seine Schau gewinnen konnte.

Es entstanden Fotos von Anne Grabow in ihrem Landwirtschaftsbetrieb in Rönnebeck, von Landwirt Ralf Wöller aus Sonnenberg, Robin Kunkel, landwirtschaftlicher Unternehmer aus Dollgow sowie Milchproduzent Andreas Paries aus Klein-Mutz. Der Boltenhofer Jan-Uwe Riest und seine Familie gewähren nicht nur Einblicke in den landwirtschaftlichen Betrieb, sondern auch in das Gutshaus mit seinen anspruchsvoll eingerichteten Fremdenzimmern.

Die Ausstellung war bereits in Seeligs Gasthaus in Dollgow und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Gransee zu sehen. Weitere Schauen im Mittelzentrum sind geplant.



Sie möchten eine Idee im, für und mit dem Mittelzentrum verwirklichen?

Dann melden Sie sich bei uns unter Tel.: 03306 / 20 28 52, E-Mail: buero@regio-nord.com, Web: www.regio-nord.com





MOST WANTED: LANDARZT

MITTELZENTRUM REGIO NORD MÖCHTE ÄRZTEMANGEL AUF DEM LAND MIT IMAGEKAMPAGNE BEGEGNEN

Sie sind begehrt und von allen Seiten heiß umworben. Ärzte werden auf dem Land immer weniger. Deshalb möchte die Regio Nord mit einer Kampagne 2020 für den Standort Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel in Berlin werben. Ob mit Zeitungsanzeigen, Plakatwerbung und Pressearbeit, die Verantwortlichen des Mittelzentrums möchten der Entwicklung nicht länger zuschauen. Gemeinsam mit der Oberhavel Klinik Gransee GmbH entstand die Idee eine Imagekampagne ins Leben zu rufen.

Junge Mediziner aus der Großstadt in die Brandenburgische Seenplatte locken, ist das Ziel. Und dafür versuchen die Regio-Nord und die Kommunen des Mittelzentrums ein ordentliches Päckchen zu schnüren. Im Angebot: eigene Praxis, Baugrundstück, Kita-Platz, weg vom Großstadtlärm zum Steg am See. Die Brandenburgische Seenplatte bietet einiges: Natur, tolle Menschen. Bedingungen, nach denen sich Mediziner sehnen – nach der Kleinstadt-Idylle, die viel Raum lässt, seinem Beruf, Alltag und Freizeit nachzugehen.

Die Kampagne soll im April an den Start gehen. Das Mittelzentrum stellt dafür die finanziellen Mittel Euro zur Verfügung.





Sie möchten sich auf dem Land niederlassen?

Dann sind wir von der REGiO-Nord der richtige Ansprechpartner. Sie erreichen uns unter Tel.: 03306/202852, Mail: buero@regio-nord.com, Web: www.regio-nord.com





HEIMISCHE QUALITÄT ÜBERZEUGT

MITTELZENTRUM WIRBT MIT NEUER BRO-SCHÜRE FÜR REGIONALE ERZEUGER IN DER BRANDENBURGISCHEN SEENPLATTE

Regional. Dieses Wort ist ein Versprechen das sich bei uns in der Brandenburgischen Seenplatte schmecken lässt. Es steht für Frische, Geschmack und individuelle Herstellung. Von regionalen Erzeugern und Gastronomen, die mit regionalen Produkten tagtäglich arbeiten und daraus Köstlichkeiten zaubern.

Regionale Produkte werden immer beliebter bei den Deutschen. 89 Prozent von ihnen schätzen die Qualität. Heimische Produkte finden damit immer größeren Zuspruch. Die Beweggründe, regional zu kaufen, sind bei vielen Konsumenten die gleichen. Regionale Produkte sind gut für die Umwelt, finden 68 Prozent der Deutschen, 80 Prozent halten die Produkte für unterstützenswert, weil es die lokale Wirtschaft fördert.

Das Mittelzentrum Regio Nord unterstützt Hersteller regionaler Produkte bereits seit 9 Jahren. Auf der Internationalen Grünen Woche 2011 erfolgte der Startschuss zur Vermarktung regionaler Produkte aus der Brandenburgischen Seenplatte. Die REGiO-Kiste war gepackt und Petra Fähnrich mit ihrem Team aus dem "Guten Tropfen" Gransee als Vertriebspartnerin gewonnen. Seither fanden die Produkte und die Kiste immer mehr Abnehmer, sie entwickelte sich zum Verkaufsrenner. Wurden in den Jahren 2011 bis 2014 insgesamt 12233 Produkte verkauft, war es mit 8078 Produkten allein in 2018 zwei Drittel von dem Aufkommen, das anfangs innerhalb von vier Jahren verkauft wurde.

Mit unserer Broschüre, die sich rund um gutes Essen dreht, möchten wir einzelne regionale Produzenten noch bekannter machen, ihre Geschichten erzählen und von ihrer Motivation berichten, regional zu produzieren. So stellen wir unter anderem Frank Rumpe mit seinem Biohof Kepos, Sylke Wienold von der Himmelpforter Chocolaterie, Susanne und Stefan Wähnert vom Apfelhof Wähnert und Frank Winkler mit seiner Straußenfarm in Neulöwenberg vor. Die Broschüren sind in den regionalen Tourist-Informationen in Neuglobsow, Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel erhältlich.



Auch Ihnen liegt die Wertschätzung regionaler Produkte am Herzen? Haben Sie rund um das Thema Ideen?

Dann ist Ulrike Kirsten Ihre Ansprechpartnerin.

Tel.: 03306 / 202 82 07 E-Mail: kirsten@regio-nord.com Web: www.regio-nord.com



Der Urlaub ist vorbei und Sie möchten mehr mitnehmen als nur schöne Erinnerungen?

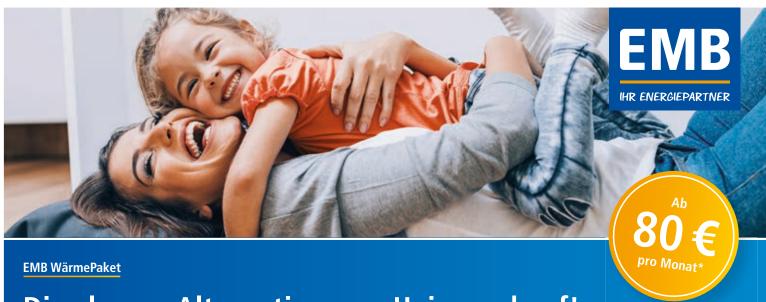
Wie wäre es mit leckeren Produkten aus der Region,

hübsch verpackt als kleines Präsent in der REGiO-Kiste. Die Köstlichkeiten aus dem Ruppiner Seenland gibt es bei:

Petra Fähnrich, "Zum Guten Tropfen", Rudolf-Breitscheid-Straße 81 16775 Gransee, Tel. 03306/2 19 40

Tourist-Information Fürstenberg/Havel, Markt 5, 16798 Fürstenberg/Havel, Tel. 033093/3 22 54, www.regio-nord.com/regio-kiste

Tourist-Information Zehdenick, Am Markt 11, 16792 Zehdenick, Tel. 03307/28 77 **Tourist-Information Stechlin im Glasmacherhaus**, Stechlinseestraße 21, 16775 Stechlin OT Neuglobsow, Tel 033082/70 202



Die clevere Alternative zum Heizungskauf!

Mit dem **EMB WärmePaket** erhalten Sie eine neue Erdgas-Brennwertheizung zu einer fairen monatlichen Rate – auch mit Solarthermie kombinierbar. Und mit unserem Rundum-sorglos-Paket haben Sie dabei keinerlei Aufwand – zusammen mit unseren Installateur-Partnern betreuen wir die fachmännische Planung, Installation, Wartung und Instandhaltung Ihrer Anlage.

EMB Energie Mark Brandenburg – wir beraten Sie gern:

" 11 Kundenbüros in Brandenburg – auch in Ihrer Nähe 🥻 Kostenfreie Service-Hotline: 0800 0 7495-10

*Grundpreis pro Monat für Installation, Finanzierung, Wartung, Schornsteinfeger, Instandhaltung und Ersatz bei Ausfall. Gültig für eine Erdgas-Brennwertheizung bis 19 kW Leistung, Installationswert: 5.500 €, Anzahlung: 0 €, Vertragslaufzeit: 15 Jahre. Zzgl. Energiekosten.

WAS IST LOS IN DER REGION?

Hier finden Sie wichtige Veranstaltungen für das Jahr 2020

WAS WANN WO

Kleiner Naturschutztag 20. Februar

Menz, Naturpark

Zehdenicker Kneipenmusikmeile 28. März

Zehdenick, Innenstadt

Zehdenicker Frühlingsfest im April

Zehdenick, Festplatz

Kultursommer Himmelpfort

 Lesungen-Konzerte-Theater-Ausstellungen

April bis Oktober Himmelpfort

Offene Gärten in Oberhavel im Mai

Kreis Oberhavel

Fontane-Wandermarathon

2. Mai

Rund um Fürstenberg/Havel

18. Märkisches Dampfspektakel

2. bis 3.Mai

Ziegeleipark Mildenberg

8. Stechlinseelauf

10. Mai Neuglobsow

Internationaler Museumstag

17. Mai

Glasmacherhaus Neuglobsow, Ziegeleipark Mildenberg u.a.

10. Himmelpforter Sommerbühne

18. Mai bis 3. September

Weihnachtshaus Himmelpfort

11. Kinder- und Bürgerfest Gransee 22. bis 24. Mai

Gransee

12. Dollgower Seenlauf

1. Juni Dollgow

13. Sommerkonzerte in Kirchen

Juni bis Oktober

Gransee, Neuglobsow, Meseberg, Zehdenick, Fürstenberg/Havel u.a.

14. 23. Zernikower Ritter- und Dorffest

13. Juni

Zernikow

15. Brandenburger Landpartie

13. bis 14. Juni Brandenburgweit 16. 10. Zehdenicker Stadtsportfest

20. bis 21. Juni

Zehdenick (A.-Mann-Platz, Havelsportplatz, Innenstadt) mit 29-Stunden-Lauf und Entenrennen

17. Fête de la Musique

21. Juni

Fürstenberg/Havel, Zehdenick

18. 26. Waldfest

26. bis 28. Juni Menz

19. Kahnmusik

auf dem Schiff "Concordia"

Juli/August, immer dienstags

Alte Reederei Fürstenberg/Havel Wechselnde Kunstausstellungen, Lesungen, Vorträge, Diskussionen

20. Kinovorführungen etc.

ganzjährig

Alte Reederei Fürstenberg/Havel

21. 24. Brandenburger Wasserfest mit Wasserfestlauf

10. bis 12. Juli Fürstenberg/Havel

22. Himmelpforter Klostergeflüster 18. bis 19. Juli

Weihnachtshaus Himmelpfort

23. Offene Gärten in Oberhavel

im August Kreis Oberhavel

24. Stechlinseefest

1. August

Neuglobsow

25. 20. Zernikower Maulbeerfest

1. August

Zernikow

26. Havellauf Zehdenick

15. August

Zehdenick

27. 18. Faszination Technik

15. bis 16. August

Ziegeleipark

28. 48 Stunden Oberhavel

29. bis 30. August

Norden Oberhavel

29. 5. Kunstsalon vom Kulturnetz **Nord Brandenburg**

September

Norden Oberhavel

30. 35. Mildenberger Bauernmarkt und Windmühlenfest

> 11. bis 12. September Mildenberg

31. Aktiv durch das Ruppiner Seenland/Roofenseelauf

12. September Menz

32. Tag des offenen Denkmals 13. September

Brandenburgweit

33. 27. Erntefest in Dollgow

26. September

Dollgow

34. 17. Tag des Apfels

17. Oktober

Menz

35. Himmelpforter Weihnachtsmarkt und andere Märkte

an allen Adventswochenenden Himmelpfort u.a.

36. Traditioneller Silvesterspaziergang

31. Dezember Neuglobsow

Alle Angaben ohne Gewähr – Stand: Dezember 2019, Aktuelle Hinweise finden Sie auf **www.regio-nord.com**, den Internetseiten der jeweiligen Anbieter und in der Tagespresse.

Impressum

Herausgeber:

Regio-Nord mbH, Olaf Bechert Geschäftsfüherer (v.i.S.d.P.) Baustraße 56, 16775 Gransee Tel.: 03306 / 20 28 52 E-Mail: info@regio-nord.com www.regio-nord.com

Auflage:

1000 Stück

Texte:

Ulrike Kirsten

Fotos:

A. Wirsig, O. Bechert, Fotoarchiv REGiO-Nord, Uwe Halling

Realisierung:

Thomas Lübke (sonderformart.com)

Redaktionsschluss:

Dezember 2019





Ein Zuhause für alle

STADTWERKE ZEHDENICK GMBH REGIONALE ENERGIEVERSORGUNG KUNDENNAH UND NACHHALTIG



Havelstrom Zehdenick GmbH

Gasversorgung Zehdenick GmbH

Schleusenstraße 22 . 16792 Zehdenick Telefon: 03307/4693 -28 info@stadtwerke-zehdenick.de